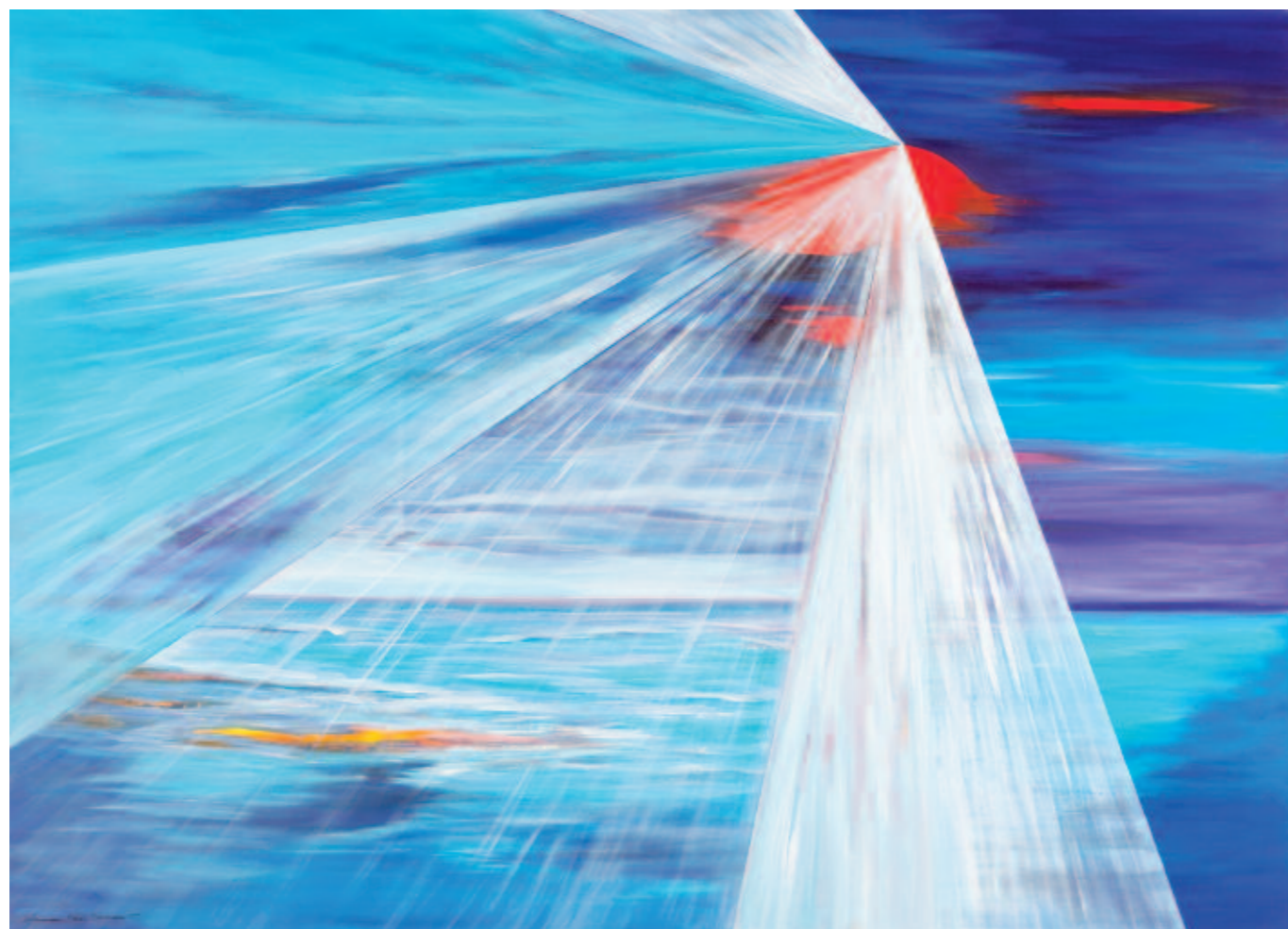


See the World in a New Light

Die visualisierte Idee von Annemarie Marte-Moosbrugger
Transparent gemalte Lichtquellen werden in den Werken sichtbar

von Daniela Angetter



Annemarie Marte-Moosbrugger: „Blauer Planet – Lichtshuttle“, 2004
Acryl/Leinwand, 240 x 135 cm

10. Mai bis 1. Juni 2007
Lichtstudio, OSRAM GmbH
Lemböckgasse 49/C/5, 1230 Wien



Oben:
Annemarie Marte-Moosbrugger: „Lichtkörper“
2007, Acryl auf Leinwand, 60 x 80 cm

Unten:
Annemarie Marte-Moosbrugger: „Spiegelbild
von Licht, Zeit und Raum“, 2007
Acryl auf Leinwand, 60 x 140 cm

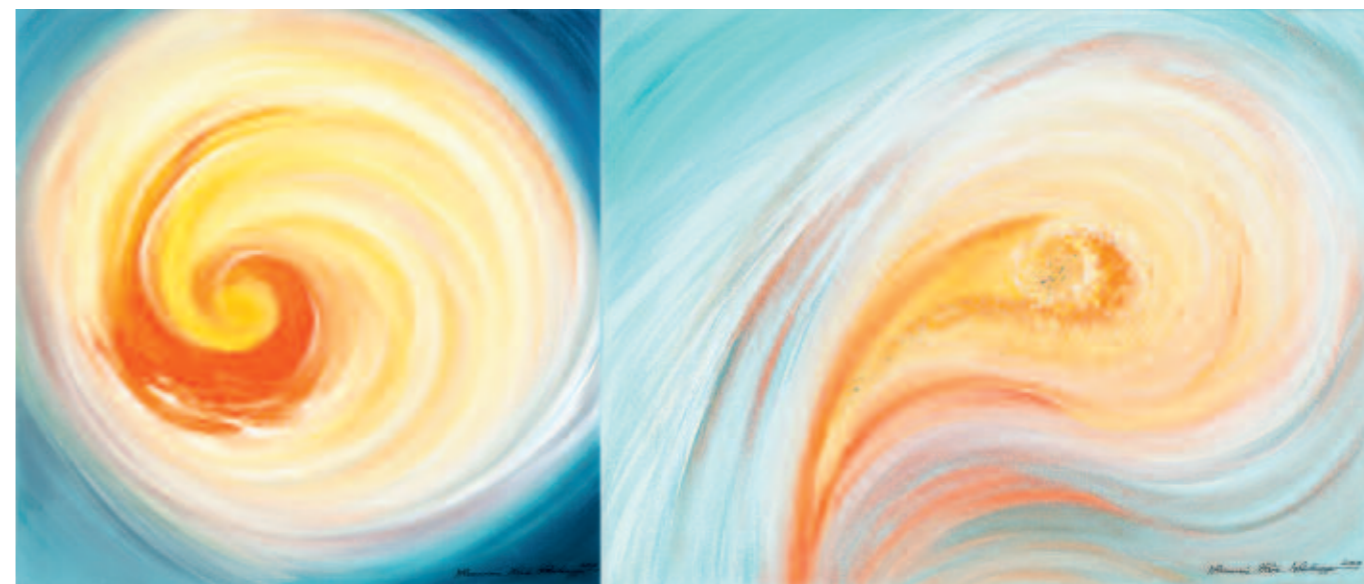
Licht, als strahlende Anwesenheit, als Medium der Farbe. Licht als „Sprache der Schöpfung“. Annemarie Marte-Moosbrugger wiederholt sich nie in ihren Bildthemen und geht damit den Themenvariationen aus dem Weg, das heißt, dass sie nie in einer Malweise erstarrt. Die feinsinnige, aber auch intellektuelle Kunstschaffende, reagiert wie ein Seismograph auf die Anregung unserer Zeit. Der globale Schritt in das Lichtzeitalter und das Erforschen des Kosmos beschäftigt sie sehr.

Energie und Licht wird zum Mittelpunkt der Ausdrucksform in ihren Bildern. Sie sind Triebfeder für ihre gemalten LICHT - Visionen.

Die neusten Arbeiten von Annemarie Marte-Moosbrugger werden von OSRAM, in neuester LED-Technik hinterleuchtet. Durch dieses Licht werden die transparent gemalten Lichtquellen in den Werken, mit Licht durchflutet. Der Betrachter erlebt eine neue

bildnerische Artikulation von LICHT und KUNST.

Licht ermöglicht das Sehen von Dingen, macht Räume und Farben erlebbar. Es beeinflusst die Stimmung und steigert unser Wohlbefinden. Das Zusammenspiel von Kunst und Licht ist facettenreich. Doch eines bleibt immer gleich. Licht als Energieform, spiegelt sich in der energiegeladenen Ausdrucksform von Kunstwerken wider.



Nach der 100 Jahr-Feier der Firma OSRAM 2006 in der Hofburg in Wien und nach dem OSRAM LICHT – EVENT im April 2007 zum Thema: „...starten Sie mit uns in die lichtstarke Zukunft“ folgt im Mai die Präsentation der Werke von Annemarie

Marte-Moosbrugger.

In der Ausstellung im Hause OSRAM, werden 25 Bilder präsentiert und die 4 für Houston geschaffenen, großformatigen Werke, erstmals in Österreich gezeigt. Parallel zu dieser Präsentation und anlässlich

der 25 jährigen Ausstellungstätigkeit der Künstlerin wird die Werkabbildung <<Lichtkörper>> als Jubiläums-Marke gedruckt. Annemarie Marte-Moosbrugger sendet mit diesem kleinen Briefzeichen, die Botschaft von LICHT – die Ausstrahlung von VISIONEN – als Bildsprache der KUNST.

In den letzten 4 Jahren wurden ihre Werke mehrfach in Texas, USA gezeigt. Unter anderem fand in der La Colombe d'Or Art Gallery in Houston eine Werkschau mit 50 Gemälden statt. Höhepunkt war die Präsentation von 4 großformatigen Werken im Skyline District in Houston. Ein halbes Jahr lang wurden die Gemälde in den Eingangshallen der Bank of America, des Shell Hauptgebäudes „Plaza One“ und im Louisiana Tower von über 300.000 Menschen gesehen und bewundert. Auch in diesen Werken stellt das Licht ein zentrales Thema dar.

Welche Firma wäre für diese Ausstellung besser geeignet als OSRAM, eine der führenden Lichthersteller am Weltmarkt? 1885 wurde mit der Erfindung des Gasglühlichtes durch den Österreicher Carl Freiherr von Auer Welsbach (1858-1929) der Grundstein für die industrielle Herstellung von Glühstrümpfen gelegt. Auer von Welsbach entwickelte durch den Einsatz von Osmium und Wolfram die (Osram-)Metallfaden-Glühlampe. Das Unternehmen OSRAM und seine weltberühmte Bildmarke, eine stilisierte Glühlampe, inspirierte Annemarie Marte-Moosbrugger zur Gestaltung ihrer Jubiläums-Marke „LICHTKÖRPER“

Annemarie Marte-Moosbrugger ist seit 1982 als freischaffende Künstlerin tätig. Sie arbeitet in verschiedenen Techniken wie Öl, Acryl und Aquarell. Im Laufe der Jahre entstanden zahlreiche Mappenwerke, Kataloge, Kunstkalender und Brief-Beimarken. Unter anderem entstand 1997, zum 2. internationalen Kunstsymposium der Universität Ulm, eine welt- und völkerverbindende Brief- Beimarke in limitierter Auflage von 10 000 Stück.

In den letzten 25 Jahren wurden Ihre Werke in zahlreichen Einzel und Gruppenausstellungen in Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Norwegen, den Vereinigten Emiraten und in den USA präsentiert.

In all den Jahren ihres Kunstschaffens erhielt Annemarie Marte-Moosbrugger viel Anerkennung. Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen die eigenwillige Handschrift die in

Annemarie Marte-Moosbrugger: „Befreiung“, 2006
Acryl/Leinwand, 75 x 125 cm



Oben:
Annemarie Marte-Moosbrugger: „Der Fliegende Holländer“, 2007
Acryl-Mischtechnik auf Leinwand, 45 x 95 cm

Mitte:
Annemarie Marte-Moosbrugger:
Jubiläumsmarke „Lichtkörper“

Unten:
Annemarie Marte-Moosbrugger: „Inspiration durch Bewegung“, 2007
Acryl auf Leinwand, 80 x 120 cm



ihren Werken sichtbar zum Ausdruck kommt. Die Trägerin des Ehrenzeichens für Wissenschaft und Kunst der österreichischen Albert Schweitzer Gesellschaft in Wien, stammt aus der Familie der berühmten Maler und Barockbaumeister Moosbrugger (17. und 18. Jahrhundert). Ausführliche Biographische Details über Prof. Annemarie Marte-Moosbrugger finden sie auf ihrer Website.

KONTAKT:

Prof. Annemarie Marte-Moosbrugger
A 6840 Götzis, Römerweg 29
Tel.: 05523 / 645 20
Mob.: 0664 / 20 63 230
annemarie.marte@aon.at
www.amm-art.at

